

**HOCKEY:** Mannheimer HC gibt sich in den beiden letzten Hauptrundenspielen keine Blöße und feiert Staffelsieg / Schwarz-Weiß-Roten fehlt ein Punkt zum Weiterkommen

## MHC freut sich auf Play-offs, TSVMH ist raus

**MANNHEIM.** Während sich die Herren des Mannheimer HC mit zwei Siegen in Nürnberg und gegen Ludwigsburg als Tabellenerster der Staffel Süd das Heimrecht für die Viertelfinals gesichert haben, verpasste der TSV Mannheim Hockey die Finalrunde trotz zweier Siege hauchdünn. Am Ende fehlte ein Punkt, um sich zu qualifizieren.

Am Freitagabend mussten die TSVMH-Herren bei der TG Frankenthal antreten und beförderten die Pfälzer dabei mit einem 11:4 (3:3)-Sieg aus der Hallenhockey-Bundesliga Süd. Als fünffacher Torschütze glänzte dabei Nicolas Proske für die Schwarz-Weiß-Roten, die mit diesem Erfolg auch die Chance wahrten, mit Nürnberger Schützenhilfe ins Viertelfinale einzuziehen. Während die TSVMH-Herren mit einem 10:4 (4:0)-Heimsieg gegen den HC Ludwigsburg am Sonntag das Ihre taten, leisteten die Franken bei der 7:8-Niederlage in München allerdings nicht die nötige Unterstützung, um die Turner noch auf Platz zwei zu hieven.

Gegen die Ludwigsburger bogen die TSVMH-Herren schon früh auf die Siegerstraße ein, als Philip Schlageter die Hausherren per Dreierpack mit 3:0 in Führung brachte, der noch zwei weitere Treffer zum Kantersieg gegen die Schwaben beisteuern sollte.

...